

# Fonds-Bonaparte bedrängt die DWS

[10:29, 12.02.10]

Von Wolf Brandes

---

Die Franzosen sind am deutschen Fondsmarkt wohl nicht zu stoppen. An vorderster Front rollt Edouard Carmignac, der weit in den Portfolios heimischer Anleger vorgestoßen ist. Die Fonds stehen seit Monaten vorne in den Hitlisten. In weniger als zwei Jahren hat sich die Gesellschaft auch im Bestand nach oben gearbeitet. Bei der Performance über 20 Jahren ist Carmignac ohnehin ungeschlagen; er hat sogar den bewährten FMM-Fonds von Jens Ehrhardt überrollt.

In den Kundendepots der Direktbank Cortal Consors steht der Mischfonds Carmignac Patrimoine schon auf Rang 2 und hat den Fidelity European Growth (Platz 3) weit hinter sich gelassen. Der Vorsprung des Spitzenreiters DWS Vermögensbildungsfonds I ist minimal. Lange dürfte es wohl nicht mehr dauern, bis Carmignac gemessen am Bestand den DWS-Manager Klaus Kaldemorgen vom Thron stößt. Zumindest bei Cortal Consors, die ja ein Ableger der französischen Bank [BNP Paribas](#) ist. Beim Neugeschäft - gemessen an den Bestsellern des Monats - steht der Fonds aus Frankreich schon seit längerem auf Rang 1.

Bei dem beliebten Mischfonds verantwortet Edouard Carmignac den Aktienteil und setzt auf Trends wie eine Erholung des US-Konsums. Deshalb kaufte er zum Beispiel die Papiere des Autobauers [Ford](#). Einen wichtigen Part für den Erfolg spielt auch Rose Ouahba. Sie ist für die Anleienseite zuständig und hat in jüngster Zeit den Anteil der Unternehmensanleihen reduziert. Lukrativer erscheinen ihr auch Staatsanleihen der Schwellenländer.

Mindestens 50 Prozent Rentenanteil schreiben die Anlagerichtlinien des Patrimoine vor. Das stabilisiert die Entwicklung des Fonds, der ohne Verlust durch das Krisenjahr 2008 kam. Die Aktienquote wird je nach Marktlage auf null zurückgefahren. So geschehen Ende Januar, als das Management über Futures den Bestand komplett für einige Tage abgesichert hatte. Mittlerweile ist der Fonds wieder mit 30 Prozent seines Vermögens in Dividentiteln investiert.